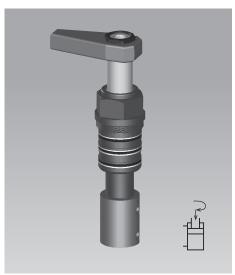


Schwenkspanner mit verstärkter Schwenkmechanik

Einschraubausführung, Positionskontrolle optional, doppelt wirkend, max. Betriebsdruck 500 bar



Darstellung mit Positionskontrolle

Einsatz

Der hydraulische Schwenkspanner wird zum Spannen von Werkstücken benutzt, bei denen die Spannpunkte zum Be- und Entladen der Vorrichtung frei sein müssen. Durch die robuste Schwenkmechanik und die durchgehende Schaltstange sind diese Schwenkspanner besonders geeignet für

- Spannvorrichtungen mit Werkstückwechsel über Handlingsysteme
- Transferstraßen
- Prüf- und Testsysteme für Motoren, Getriebe, Achsen, ...
- Vollautomatische Fertigungssysteme
- Montagelinien

Beschreibung

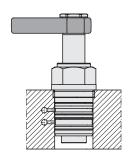
Diese Baureihe ist eine Weiterentwicklung der bewährten ROEMHELD Schwenkspanner mit dem Ziel, die Prozesssicherheit in vernetzten Spannsystemen zu verbessern. Die wichtigsten Merkmale sind:

- 1. Wegfall der Überlastsicherung Dadurch bleibt auch bei einer leichten Kollision mit dem Spanneisen beim Be- und Entladen der Vorrichtung die Winkelstellung des Spanneisens erhalten. Weniger kritisch ist auch die Masse des Spanneisens oder eine höhere Schwenkgeschwindigkeit.
- 2. Verstärkte Schwenkmechanik Die verstärkte Schwenkmechanik übersteht eine Kollision des Spanneisens mit dem Werkstück beim Spannvorgang bis zu einem Druck von 100 bar.
- 3. FKM-Abstreifer

Er hat eine hohe chemische Beständigkeit bei Verwendung aggressiver Schneidemulsionen.

4. Weitere Gehäuseformen Flansch unten: Blatt B 1.8811 Flansch oben: Blatt B 1.8801

Anschlussmöglichkeit Gebohrte Kanäle



Bestellnummern

Ohne Schaltstange, ohne Metallabstreifer: 189XXXXVDHXX Ohne Schaltstange, mit Metallabstreifer: Mit Schaltstange, ohne Metallabstreifer: Mit Schaltstange, mit Metallabstreifer:

Optionen

Schaltstange für Positionskontrolle

Die Schwenkstange ist durch den Deckel heraus geführt und ermöglicht somit eine pneumatische oder elektrische Kontrolle der Kolbenstellung außerhalb des Spänebereiches. Als Zubehör ist eine pneumatische Positionskontrolle lieferbar, bei der ein Steuerschieber aus Messing in einem rostfreien Gehäuse läuft. Er öffnet und verschließt Bohrungen, so dass ein Druck- oder Differenzdruckschalter die Position "Entspannt" und "Gespannt" melden kann. Es ist auch möglich, diese Kontrolle direkt im Vorrichtungskörper über gebohrte Kanäle zu realisieren.

Eine elektrische Positionskontrolle mit induktiven Näherungsschaltern ist ebenfalls lieferbar (siehe Seite 2).

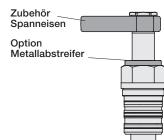
Metallabstreifer

Er schützt den FKM-Abstreifer vor mechanischer Beschädigung, z.B. durch heiße Späne. Das Schwenkspannergehäuse ist für den Anbau des Metallabstreifers vorbereitet.

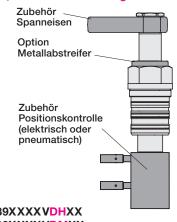
Er besteht aus einer radial schwimmenden Abstreifscheibe und einer Haltescheibe, die einfach auf den vorhandenen Bund aufgepresst wird.

Ausführungen

DH, DM: ohne Schaltstange



MH, MM: mit Schaltstange



189XXXXVDMXX 189XXXXVMHXX 189XXXXVMMXX



Wichtige Hinweise

Wegen der fehlenden Überlastsicherung ist bei der Montage und Demontage des Spanneisens trotz verstärkter Schwenkmechanik entsprechende Sorgfalt geboten.

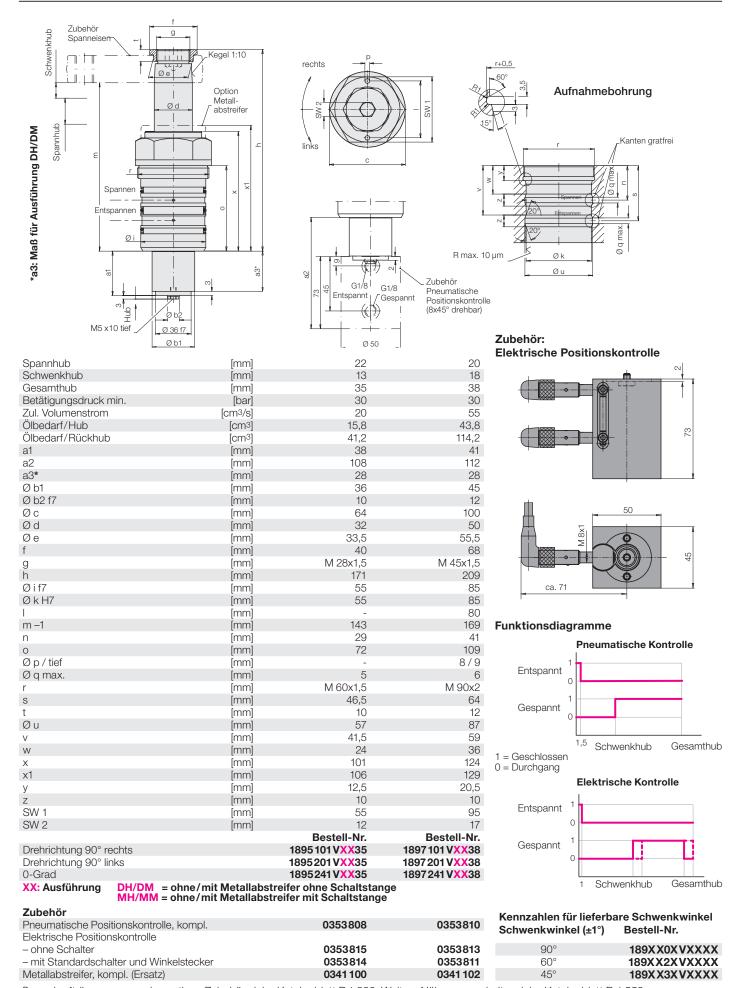
Beim Anziehen und Lösen der Befestigungsmutter ist am Spanneisen oder am Innensechskant im Kolben gegenzuhalten. Es empfiehlt sich, das Anziehen und Lösen im Schwenkbereich durchzuführen. Ebenso ist eine häufige Kollision mit dem Spanneisen in radialer Richtung zu vermeiden.

Für die Auswertung des pneumatischen Druckes empfehlen wir einen Druckdifferenzschalter.

Eine Parallelschaltung von bis zu 8 Schwenkspannern ist möglich. Bei einer größeren Anzahl stehen Sonderlösungen zur Verfügung. Sprechen Sie uns an.

Andere wichtige Hinweise siehe Blatt B1.892.

Abmessungen Technische Daten • Zubehör



Spannkraftdiagramme und sonstiges Zubehör siehe Katalogblatt B 1.892. Weitere Näherungsschalter siehe Katalogblatt B 1.552.

2